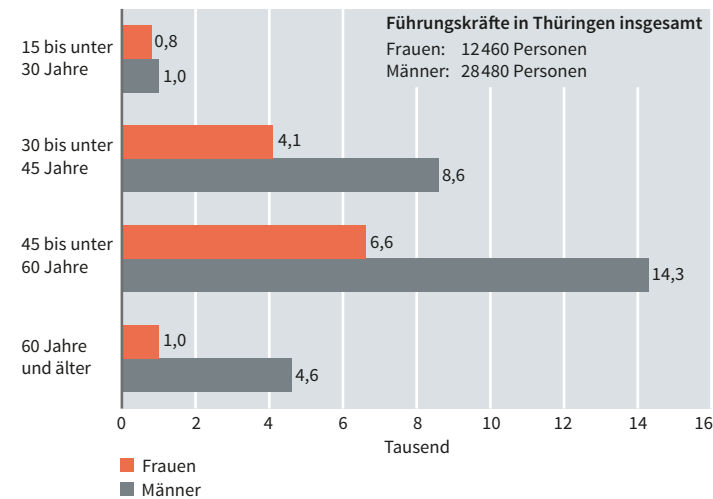
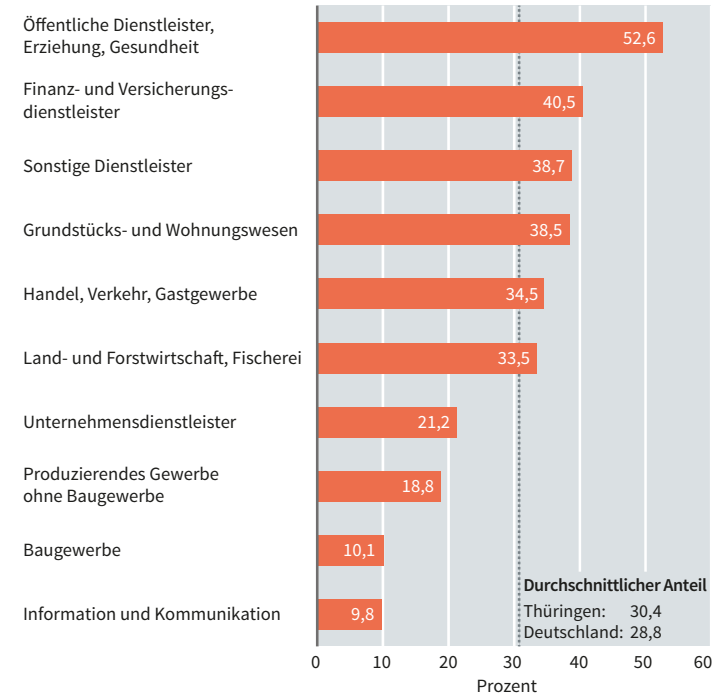


## Karriere und beruflicher Aufstieg

### Führungskräfte<sup>4)</sup> in Thüringen nach Altersgruppen und Geschlecht



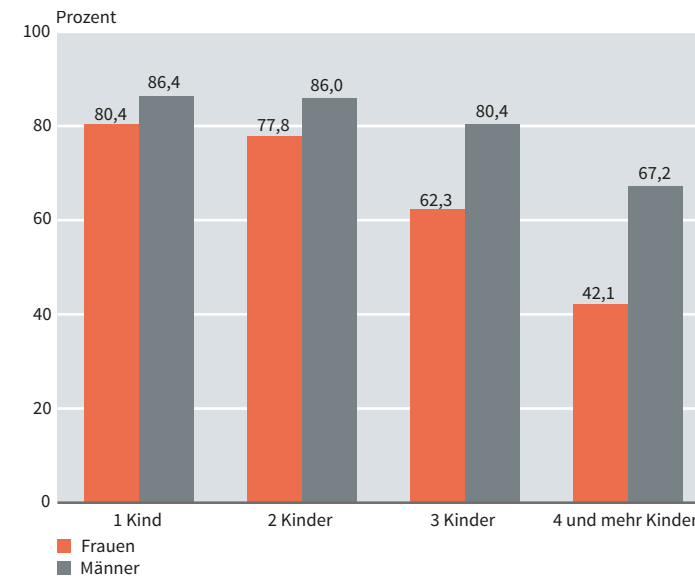
### Frauenanteil an Führungskräften<sup>4)</sup> in Thüringen nach Wirtschaftszweigen



4) Zuordnung erfolgt auf Basis der internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08).

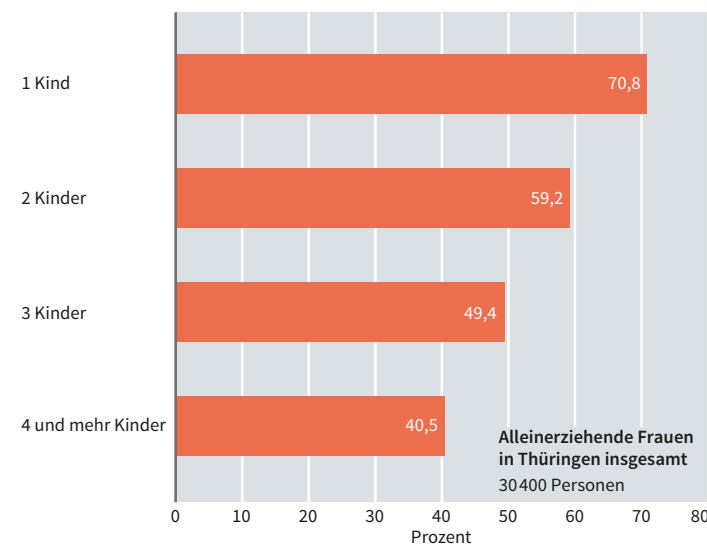
## Familie und Beruf

### Erwerbstätigenquote<sup>5)</sup> bei Paaren mit Kind(ern) unter 18 Jahren im Haushalt in Thüringen nach Anzahl der Kinder und Geschlecht



5) Anteil der weiblichen bzw. der männlichen Erwerbstätigen an der entsprechenden Personengruppe im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

### Erwerbstätigenquote<sup>6)</sup> alleinerziehender Frauen mit Kind(ern) unter 18 Jahren im Haushalt in Thüringen nach Anzahl der Kinder



6) Anteil der weiblichen Erwerbstätigen an allen Frauen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

## Stellung im Beruf

### Erwerbstätige in Thüringen nach Stellung im Beruf und Geschlecht

Tätigkeit	Insgesamt	Darunter Frauen	
	1 000	Prozent	
Angestellte / Arbeiter/-innen	977,7	472,2	48,3
Beamte/-innen	46,0	22,2	48,4
Selbstständige mit Beschäftigten	48,1	14,0	29,2
Selbstständige ohne Beschäftigte	61,7	20,7	33,6
Mithelfende Familienangehörige	5,0	3,0	59,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 138,5</b>	<b>532,2</b>	<b>46,7</b>

### Definitionen und Erläuterungen

Alle Ergebnisse beziehen sich auf den Zensus-Stichtag 9. Mai 2011. Etwaige Differenzen in den aufsummierten Teilmengen bzw. Anteilen sind rundungsbedingt.

**Erwerbstätigkeit:** Als **erwerbstätig** im Sinne des Labour-Force-Konzepts der International Labour Organisation (ILO) gilt jede Person im **erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren**, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. **Erwerbslos** gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. **Nichterwerbspersonen** sind Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind.

Unterschiede zwischen den Mengen ausgewiesener Teilgruppen resultieren daraus, dass bei erwerbsstatistischen Auswertungen die Erwerbsregisterangaben ausgezählt und mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis kombiniert werden. Demgegenüber basieren die zu den Themenbereich Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse ausschließlich auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushalbefragung.

**Führungskräfte:** Dieses Merkmal bezieht sich auf die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit eines Erwerbstätigen. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).

**Wirtschaftszweige:** Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebs oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit. Das Merkmal stellt die Wirtschaftszweig-Abschnitte (A\*10 + C) der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar.

## Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3 • Postfach 90 01 63 • 99104 Erfurt  
Telefon 03 61 37-84 642/84 647 • Telefax 03 61 37-84 699

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

Fotorechte: © helix – Fotolia.com  
© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



## Zensus 2011 Frauen im Beruf

### Endgültige Ergebnisse für Thüringen

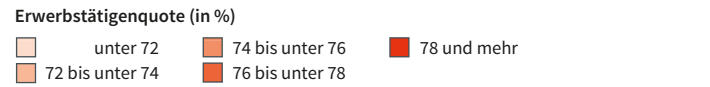
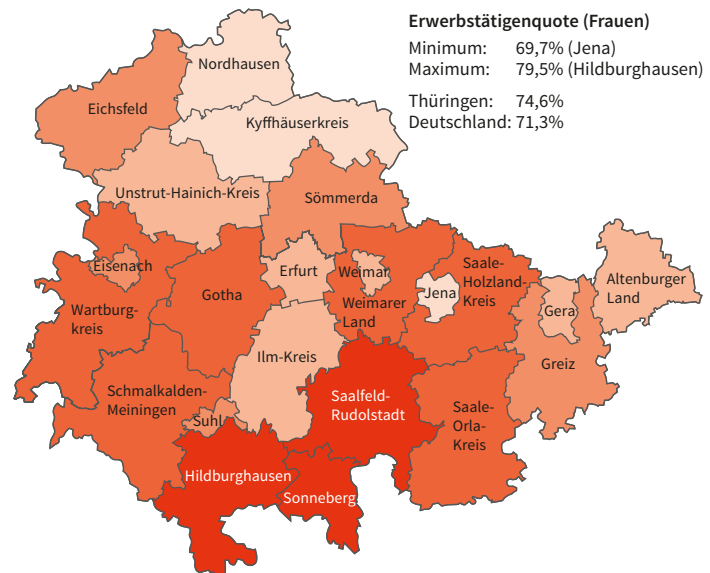


Bestell-Nr. 80 123



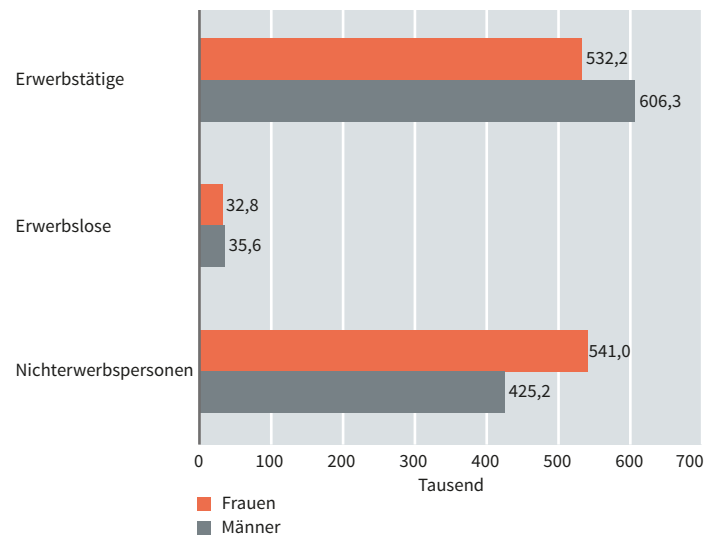
# Erwerbstätigkeit

## Erwerbstätigenquote von Frauen<sup>1)</sup> in Thüringen nach Landkreisen



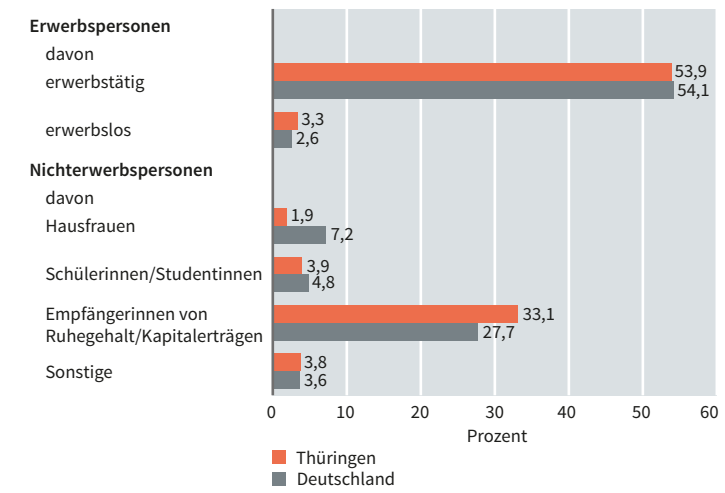
1) Anteil der weiblichen Erwerbstätigen an allen Frauen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren

## Bevölkerung in Thüringen nach Erwerbsstatus und Geschlecht

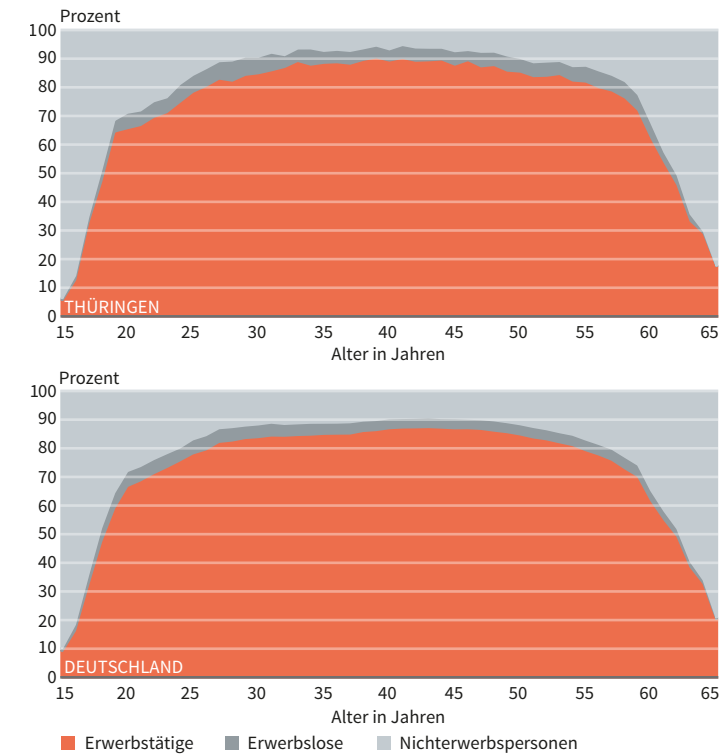


# Erwerbsbeteiligung

## Erwerbsstatus von Frauen in Thüringen und in Deutschland

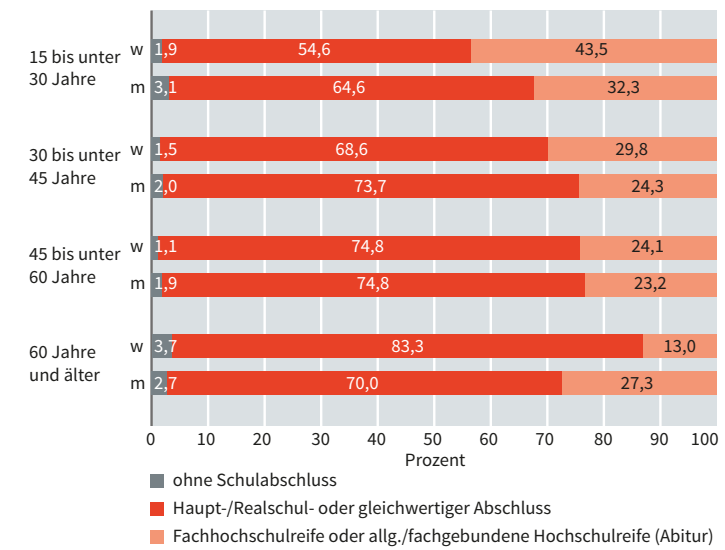


## Erwerbsbeteiligung von Frauen in Thüringen und in Deutschland nach Alter

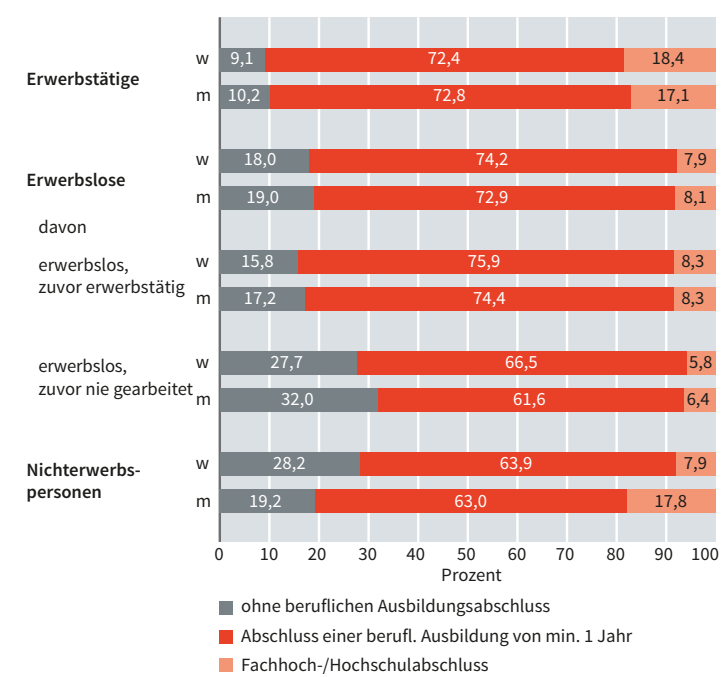


# Bildung und Erwerbstätigkeit

## Bevölkerung in Thüringen nach höchstem schulischen Abschluss, Altersgruppen und Geschlecht



## Bevölkerung in Thüringen nach Erwerbsstatus, höchstem beruflichen Abschluss und Geschlecht

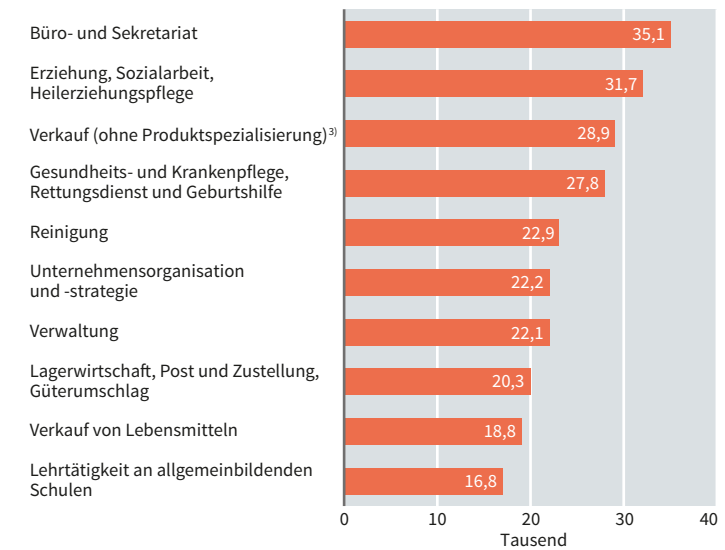


# Berufsfelder

## Erwerbstätigkeit in Thüringen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Wirtschaftszweige	Insgesamt	Darunter Frauen	
	1 000	1 000	Prozent
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24,1	7,9	32,9
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	254,3	76,7	30,2
Baugewerbe	94,9	9,0	9,5
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	234,8	115,1	49,0
Information und Kommunikation	26,5	10,0	37,5
Finanz- und Versicherungsdienstleister	22,4	13,6	60,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	9,2	4,2	45,6
Unternehmensdienstleister	124,7	55,7	44,7
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	281,0	198,3	70,6
Sonstige Dienstleister	66,2	41,6	62,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1 138,5</b>	<b>532,2</b>	<b>46,7</b>

## Top 10 der Berufsgruppen<sup>2)</sup> mit der größten Anzahl erwerbstätiger Frauen in Thüringen



2) Zuordnung erfolgt auf Basis der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB-2010) anhand der Berufsgruppen (3-Steller).

3) Unter den KldB-2010-Berufsbereich „Verkauf (ohne Produktspezialisierung)“ fallen z. B. Kassierinnen oder Verkaufsstandverkäuferinnen. Nicht hinzugezählt werden dagegen Berufe im Verkauf von Lebensmitteln, von Bekleidung, Elektro-, KFZ- oder Hartwaren (z.B. Schmuck oder Uhren) sowie von Drogerie-, Apotheken- oder sonstigen Medizinprodukten.